

DIE NEUE GRÜNE REVOLUTION IN AFRIKA: WUNDERWAFFE ODER GOLDENER SCHUSS?

Mi. 14. April 2010, 18.30 Uhr | Julius-Raab Stiftung, Tivoligasse 73, 1120 Wien



© Petra C. Gruber / IUFE

Mehr als eine Milliarde Menschen hungern. Der Klimawandel und die Degradierung der natürlichen „Ressourcen“ verschärfen die Situation der ärmsten Bevölkerungsgruppen, insbesondere in Afrika. Zwar ist die Landwirtschaft heute wieder auf der internationalen Agenda zu finden, doch hinter dem Interesse am Potential der afrikanischen agrarischen „Ressourcen“ stecken mitunter ökonomische Interessen, die die Armuts- und Hungerbekämpfung konterkarieren.

Im Rahmen der Dialogrunde wird hinterfragt, ob durch Gentechnik und Weltagrarhandel Hunger und Armut aus der Welt geschaffen werden können. Oder werden im Zuge des Agrar-Kolonialismus neue Abhängigkeitsverhältnisse geschaffen bzw. vertieft und die ökologischen Zerstörungen weiter vorangetrieben? Welche Alternativen gibt es und welche Rolle spielt diesbezüglich Österreich als Mitglied der internationalen Entwicklungsgemeinschaft?

Begrüßung

- Abg.z.NR. Bgm. **Franz Glaser** (Vorstandsvorsitzender Institut für Umwelt – Friede – Entwicklung)

Dialogrunde

- Dr. **Petra C. Gruber** (Sozialwirtin, Geschäftsführerin Institut für Umwelt – Friede - Entwicklung)
- Dr. **Uwe Hoering** (Politikwissenschaftler, Journalist und Autor)
- Dr. **Michael Hauser** (Agrarökologe, Director Centre for Development Research/Universität für Bodenkultur Wien)

Information und Anmeldung

Mag. Florian Huber | IUFE
eMail: office@iufe.at | T: +43 1 814 20-25

Eine Veranstaltung des Instituts für Umwelt-Friede-Entwicklung (IUFE) in Kooperation mit Politische Akademie, Centre for Development Research (CDR), Koordinierungsstelle der Österr. Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO), Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar (DKA) und ÖBV-Via Campesina Austria; unterstützt von BMei/OEZA, BMWF und BMLFUW



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



University of Natural Resources
and Applied Life Sciences, Vienna
CDR | Centre for Development Research

ÖBV
via campesina austria

Osterreichische
Entwicklungszusammenarbeit

PolAk
Politische Akademie der ÖVP

BM.W.F^a

L
Leben mit Natur in Österreich